

1



2

NOTIFIED BODY

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
TillystraBe 2
90431 Nurnberg
Germany
Notified Body No. 0197

or

EC Type examination conducted by:
SGS United Kingdom, Ltd.
Weston-super-Mare
BS22 6WA
United Kingdom
Notified Body No. 0120

or

Polski Regestr Statków S.A.
al. Gen. Józefa Hallera 126
80-416 Gdańsk, Poland
Notified Body No. 1463

or

Telefication B.V. or Kiwa Nederland B.V.
Wilmersdorf 50,
7327 AC Apeldoorn,
The Netherlands.
Notified Body No. 0560
Notified Body No. 0063

or

The UKCA Approved Body
BSI Assurance UK Ltd – AB 0086
Kitemark Court, Davy Avenue, Knowlhill,
Milton Keynes, MK5 8PP

or

BSI Group - NB 2797
The Netherlands BV, Say Building, John
M Keynesplein 9,
1066 EP, Amsterdam, Netherlands

AMERICA / ASIA PACIFIC RIM
GIRO
1001 Innovation Road
Rantoul, IL 61866
U.S.A.
Tel: 831 461-7500
Fax: 831 461-7503
Email: feedback@giro.com

EUROPE
GIRO, Ireland, LTD
River House, St. Mary's Road
Newcastle West
County Limerick, Ireland
Tel: +353-69-61544
Fax: +353-69-61550
Email: european_feedback@giro.com

U.S. and foreign patents pending

WORLDWIDE
To find a current distributor in your region or territory, please visit us online at giro.com or contact either the US or European offices listed above.

Giro Snow Helmet
Owners Manual
Part# G5004907
10.06.22

vistaoutdoor.com/compliance-certificates
Helmets bearing the CE marking and UKCA marking comply with (EU) 2016/425 and regulation 2016/425 on personal protective equipment as brought into UK law and amended respectively.

EN 1077

GIRO
www.giro.com

DEUTSCH

GIRO
BENUTZERHANDBUCH FÜR SKIHELM

⚠ WARNUNG: SORGFÄLTIG LESEN

- Kein Helm kann seinen Träger gegen jeden möglichen Aufprall schützen. Abhängig von der Art des Aufpralls kann auch ein Unfall bei langsamer Geschwindigkeit zu einer schweren Kopfverletzung oder zum Tod führen. Dieser Helm ist so konzipiert, dass er zum Schutz des Kopfs beiträgt; er kann jedoch keinen Schutz am Nacken oder gegen andere Verletzungen unter dem Helm bieten, die von einem Unfall herrühren. Jeder Unfall ist anders und es kann nicht festgelegt werden, ob der Helm bei bestimmten Unfällen einen Schutz bietet.
- Seien Sie beim Skifahren oder Snowboarden stets vorsichtig und handeln Sie überlegt. Verstellen Sie ihren helm oder seine bestandteile auf keinen Fall während der Fahrt, denn dies kann zu einem Unfall führen.
- Dieser Helm ist nur für Alpinskifahrer und Snowboarder geeignet, wie auf dem Etikett im Inneren des Helms angegeben. Er ist nicht für die Verwendung beim Motorsport oder ähnliche Verwendungen vorgesehen.
- Der Helm ist dazu gedacht, einen Schlag zu absorbieren, indem die Außenschale und die Innenschale teilweise zerstört werden. Diese Beschädigung ist möglicherweise nicht sichtbar. Deshalb sollte der Helm zerstört werden, wenn er einem schweren Schlag ausgesetzt war, auch wenn er unbeschädigt aussieht.
- Es dürfen keine Gegenstände am Helm befestigt werden außer denen, die vom Helmhersteller empfohlen wurden. Die Originalkomponenten Ihres Helms dürfen weder modifiziert noch entfernt werden – es sei denn, in einer vom Hersteller empfohlenen Art und Weise. Darüber hinaus darf der Helm nicht auf eine Weise an Zubehörteile angepasst werden, die nicht vom Hersteller empfohlen wird.
- Dieser Helm darf nicht von Kindern beim Klettern oder anderen Aktivitäten getragen werden, bei denen die Gefahr des Erstickens oder Erhängens besteht, wenn die Kinder beim Tragen des Helmes eingeklemmt werden
- Giro empfiehlt Ihnen die Auswahl eines Helms, der die größte Abdeckungsfläche auf Ihrem Kopf bietet und der bequem zu tragen ist.
- Dieser Helm ist möglicherweise nicht geeignet für Extremfahrten mit Sprüngen und hoher Geschwindigkeit.
- Der sollte bequem direkt auf dem Kopf sitzen und nicht durch eine dicke Mütze oder eine voluminöse Frisur angehoben werden.

ANPASSUNG IHRES HELMS
Ein Giro-Helm kann Sie nur dann schützen, wenn er richtig passt. Probieren Sie in jedem Fall mehrere Größen auf, und entscheiden Sie sich dann für die, bei der der Helm sowohl sicher als auch bequem sitzt. Stimmt die Anpassung, ist der Helm so konzipiert, dass er bei einem Unfall auf dem Kopf bleibt. Der Helm ist so konzipiert, dass er von einem Gurt am Unterkiefer festhalten wird. Damit ein Helm effektiv ist, muss er passen und korrekt getragen werden. Um zu prüfen, ob er korrekt passt, setzen Sie den Helm auf und nehmen Sie alle angezeigten Anpassungen vor. Befestigen Sie das Haltesystem. Greifen Sie den Helm und versuchen Sie, ihn nach vorne und nach hinten zu drehen. Ein korrekt sitzender Helm sollte bequem sein und darf sich nicht nach vorne bewegen, wo er die Sicht behindert, oder nach hinten, so dass die Stirn unbedeckt ist. Auch ein korrekt angepasster Helm kann bei einigen Unfällen vom Kopf geschleudert werden, was zu Verletzungen oder zum Tod führt.

EINSTELLUNG DER RIEMEN
Setzen Sie zunächst den Helm so auf Ihren Kopf, dass die niedrigste Vorderkante sich etwa 1½ Zoll über Ihrer Augenbraue befindet. Ihr Helm sollte auf Ihrem Kopf nicht nach hinten geneigt sein (Abbildung 1). Wenn der Helm ordnungsgemäß auf Ihrem Kopf sitzt, dann sollten die vorderen und hinteren Riemen gleichmäßig gespannt sein, wobei sich die Riemenführungen direkt unter den Ohren befinden müssen (Abbildung 2). Um die Länge der Riemen bei einigen Helmen anzupassen, verwenden Sie die Riemenführungen, um Einstellungen nach oben oder nach unten vorzunehmen, so dass die Riemenführung sich genau unter dem Ohr befindet. Durchhängende Riemenabschnitte müssen durch den Kinnverschluss gezogen werden. Die losen Enden der Riemen müssen durch den Gummi-O-Ring geführt werden. Die losen Enden der Riemen müssen durch den Gummi-O-Ring geführt werden. Schließen Sie nun den Kinnverschluss und ziehen Sie die zusammengefassten Riemen an, bis sie bequem unter dem Kinnanliegen, so weit nach hinten, wie dies für den Hals angenehm ist. Positionieren Sie den Verschluss so, dass er zwischen den Seiten zentriert ist. Um zu sehen, ob die Riemen korrekt eingestellt sind, versuchen Sie, den Helm von vorne und hinten herunter zu ziehen. Wenn er nach vorne gekippt werden kann, straffen Sie den hinteren Riemen. Wenn er nach hinten gekippt werden kann, dann straffen Sie den vorderen Riemen. Wenn der Helm nach der Einstellung nicht ordnungsgemäß sitzt, dann verwenden Sie den Helm nicht! Wählen Sie eine andere Größe und/oder ein anderes Helmmodell, das passt und das ordnungsgemäß angezogen werden kann.

Einige Helme sind mit Fidlock™ Verschlüssen ausgestattet. Hierbei handelt es sich um Magnetverschlüsse, mit deren Hilfe sich der Helm verschließen und leicht wieder abnehmen lässt. Machen Sie sich vor dem ersten Gebrauch damit vertraut, wie der Verschluss betätigt und wie er wieder geöffnet wird. Die magnetische Anziehung der entgegengesetzten Verschlussteile bedeutet nicht unbedingt, dass der Verschluss auch ordnungsgemäß geschlossen ist, sondern es kann auch nur der Eindruck erweckt werden, dass die Verriegelung korrekt erfolgt ist.

⚠ WARNUNG: Wenn der Fidlock™-Verschluss nicht sachgemäß angewendet wird, kann dies bei einem Sturz zu Verletzungen oder zum Tod führen. Halten Sie den Verschluss sauber und frei von Schmutz, und achten Sie darauf, dass keine Haare in den Verschlussmechanismus geraten. Prüfen Sie vor jedem Gebrauch stets durch Ziehen am Halteriemen, ob der Verschluss richtig eingerastet ist. Ziehen Sie hierzu am Riemen unter dem Kinn leicht nach unten, um sich zu vergewissern, dass der Verschluss geschlossen und eingerastet ist.

EINSTELLEN DES PASSSYSTEMS
Einige Helme sind mit einem Passsystem ausgestattet. Dieses System sorgt dafür, dass der Helm beim Skifahren und Snowboarden komfortabler und sicherer auf dem Kopf sitzt. Passsysteme haben keinen Einfluss auf die Fähigkeit, bei einem Unfall auf dem Kopf zu bleiben. Dafür sorgt lediglich das obige Haltesystem. Diese Passsysteme werden gewöhnlich an einer Art Verstellrad ganz hinten am Helm erkennbar. Viele dieser Verstellradsysteme können nach oben oder unten auf der Innenseite des Helms zum besseren Komfort angepasst werden. In manchen Fällen können Sie auch vorwärts oder rückwärts, ebenfalls zum besseren Komfort, angepasst werden. Prüfen Sie die Innenseite des Helms auf Verstellkerben und, falls welche verfügbar sind, probieren Sie verschiedene Passsystemkonfigurationen, um die komfortableste Passung zu finden. Stellen Sie den Rastclip keinesfalls auf eine Position, die nicht spezifisch zur Aufnahme des Clips vorgesehen ist. Wenn Sie das Verstellrad im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, dann wird das Helmpasssystem enger oder weiter, damit es dem Benutzer besser passt. Einige Verstellräder müssen möglicherweise nach innen gedrückt werden, um ordnungsgemäß zu aktiviert werden.

FUNKTION DER OHRPOLSTER
Wenn der Helm mit abnehmbaren Ohrpolstern ausgestattet ist, nehmen Sie diese ab, indem Sie die Helmriemen von den Ohrpolstern lösen und die Ohrpolster gerade aus dem Helm ziehen. Um die Ohrpolster wieder zu befestigen, schieben Sie den Verschluss an der Basis des Ohrpolsters in eine Seite des Helms. Die weiche Seite der Ohrpolster sollte nach innen zeigen. Sichern Sie die Ohrpolster, indem Sie sie wieder auf die Helmriemen aufsetzen. Wiederholen Sie den Prozess mit dem anderen Ohrpolster. Stellen Sie sicher, dass beide Ohrpolster sicher im Helm befestigt sind und in die richtige Richtung zeigen. Einige Ohrpolster sind in der Lage, Helmlautsprecher aufzunehmen. Bitte beachten Sie, dass das Musikhören das Gehör beeinträchtigen kann und eine Ablenkung darstellt.

PFLEGE DES HELMS
Lassen Sie den Helm nicht im Auto oder in der Nähe anderer direkter oder indirekter Hitzequellen zurück. Falls Ihr Helm auf Grund von Hitzeeinwirkungen Schaden nimmt, wird dies durch keine Garantie Giros abgedeckt. Ein Helm hat eine begrenzte Lebensdauer und sollte ersetzt werden, wenn er offensichtliche Anzeichen von Verschleiß aufweist. Giro empfiehlt zudem, dass Helme alle 3 bis 5 Jahre nach dem Kaufdatum ersetzt werden. Der Helm kann durch Erdöl und Erdölerzeugnisse, Reinigungsmittel, Farben, Kohlenwasserstoffe, Klebstoffe und ähnliche Faktoren zerstört werden, ohne dass für den Nutzer ein Schaden sichtbar ist. Wir empfehlen Ihnen, den Helm mit einem weichen Tuch oder Schwamm und milder Seife und Wasser zu reinigen. Verwenden Sie keinesfalls einen beschädigten oder abgenutzten Helm. Vermeiden Sie die Verwendung von scharfen Sonnenschutzmitteln, Haar- und Hautprodukten auf dem Kopf, wenn Sie den Helm tragen.

GARANTIEN
Giro garantiert dem Erstkäufer dieses Produkts, dass das Produkt für einen Zeitraum von einem Jahr ab dem ursprünglichen Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sein wird. Diese Garantie bezieht sich nicht auf Fehler oder Sachschäden, die auf Missbrauch, Vernachlässigung, unsachgemäße Reparaturen, falsche Anpassungen, Änderungen oder die Benutzung für vom Hersteller unbeabsichtigte Verwendungszwecke zurückzuführen sind. Giro übernimmt nicht die Kosten für den Verlust oder die Beschädigung einer Kamera oder anderen am Helm befestigten Gegenständen. Die Abreißbefestigungen von Giro sind so konzipiert, dass sie sich unter bestimmten Umständen lösen und der Schwellenwert für das Lösen kann erreicht sein und eine Vorrichtung kann sich lösen, auch wenn kein Aufprall vorhanden ist.

Wird Ihr Giro-Helm innerhalb eines Jahres ab dem Kaufdatum hinsichtlich seines Materials oder seiner Verarbeitung für fehlerhaft befunden, wird der Giro-Händler des betreffenden Landes den Helm nach eigenem, alleinigen Ermessen entweder kostenlos reparieren oder ersetzen. Wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen wollen, übergeben Sie den Helm einfach dem Einzelhändler, bei dem Sie ihn gekauft haben – mit einem Schreiben, das die genauen Gründe dafür angibt, warum Sie den Helm zurückgeben möchten und einem Nachweis darüber, wann der Helm erworben wurde. Der Einzelhändler wird den Anspruch daraufhin beurteilen. Giro gewährt keine Garantie auf Helme, die durch Hitzeeinwirkung oder den Kontakt mit Lösungsmitteln beschädigt wurden. Diese Garantie beeinträchtigt nicht Ihre gesetzlichen Rechte. Diese Garantie gilt anstelle aller anderen Vereinbarungen und Garantien, ob allgemein oder speziell, ausdrücklich oder stillschweigend, und weder Vertreter noch andere Personen sind dazu befugt, im Namen von Giro in Verbindung mit dem Verkauf oder der Benutzung dieses Produkts Haftung zu übernehmen.

Weist Ihr Helm eine CE-Kennzeichnung auf, erfüllt er die Sicherheitsanforderungen von EN 1077A* oder EN 1077B**.
Helme der Klasse A und B sind für Alpinskiläufer, Snowboarder und ähnliche Verwendungen vorgesehen.
* Helme der Klasse A bieten vergleichsweise mehr Schutz.
** Helme der Klasse B bieten möglicherweise eine bessere Lüftung und ein besseres Hörvermögen, doch sie schützen einen kleineren Bereich auf dem Kopf und bieten einen geringeren Schutz gegen Eindringen.